



„Öffentlicher Verkehr in Weinfelden – Ortsbuskonzept“ – Einführung des Ortsbusses Weinfelden für eine Versuchsphase von 5 Jahren

Der Gemeinderat

an das

Gemeindeparlament

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

Mit dieser Botschaft beantragt Ihnen der Gemeinderat, die Vorlage über die Einführung des Ortsbusses Weinfelden für eine Versuchsphase von 5 Jahren für die Jahre 2021 - 2025 zu beraten;

die Antriebsart für einen Ortsbus, beziehungsweise die Kredithöhe von 5'314'000 Franken für einen Dieselantrieb oder von 7'314'000 Franken für einen Elektorantrieb für die Volksabstimmung zur Durchführung der Versuchsphase eines Ortsbusses festzulegen;

und eine Abstimmungsempfehlung zu Händen der Volksabstimmung abzugeben.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. ÖV-Angebot in Weinfeldern	1
2.1 Heutiges Angebot bis 8. Dezember 2018	1
2.2 Angebot 2019 ab 9. Dezember 2018	1
3. Ortsbuskonzept Weinfeldern 2.0	2
3.1 Vorgehen	2
3.2 Bestvariante	3
3.2.1 Anzahl eingesetzter Busse	3
3.2.2 Linienführung	3
3.2.3 Anschlusssituation am Bahnhof	4
3.2.4 Betriebszeiten	5
3.2.5 Bustyp	6
3.2.6 Haltestellen	7
3.2.7 Bauliche und betriebliche Anpassung an Strasseninfrastruktur	8
3.2.8 Betriebsstruktur Ortsbus	9
3.2.9 Fahrkartentarife / OTV Zonen	9
3.2.10 Tarifvergünstigungen	9
3.2.11 Mögliche Fahrpläne	10
4. Kosten	12
4.1 Investitionskosten	12
4.2 Jährliche Betriebskosten für den Ortsbus	13
4.3 Kalkulation der Betriebs- und Investitionskosten für den Betrieb mit Elektrobussen	13
4.3.1 Investitionskosten Betrieb mit Elektrobussen	14
4.3.2 Betriebskosten Betrieb mit Elektrobussen	14
4.4 Zusammenstellung der Kosten für den Versuchsbetrieb von 2021 - 2025	15
5. Beratung / weiteres Vorgehen	15
6. Anträge	15

1. Einleitung

Das Gemeindeparlament Weinfelden hat sich in einer Konsultativabstimmung am 15. September 2016 mehrheitlich dafür ausgesprochen, das Projekt Ortsbus in Weinfelden weiter zu verfolgen. Gleichzeitig hielt die Mehrheit der Mitglieder des Gemeindeparlaments das Angebot im damals ausgearbeiteten Konzept für nicht ausreichend.

Der Gemeinderat setzte daraufhin eine erweiterte Arbeitsgruppe ein und erteilte dieser den Auftrag, zusammen mit dem Büro Widmer AG ein weiteres Konzept mit einem umfassenden ÖV-Angebot zu erarbeiten.

Das zweite ausgearbeitete Konzept, welches die Grundlage dieser Botschaft bildet, wurde am 5. Juni 2018 durch den Gemeinderat inhaltlich genehmigt. Gleichzeitig beauftragte er die Firma Büro Widmer AG, das Amt für Sicherheit und das Tiefbauamt für weitere Detailabklärungen zur Einführung eines Ortsbusbetriebs, welche nun alle in dieser Botschaft dargelegt werden.

Nachdem das Gemeindeparlament über die Vorlage beraten hat, wird die Vorlage der Volksabstimmung unterbreitet. Stimmt das Volk der Einführung eines Ortsbusses zu, wird der Betrieb des Ortsbusses ausgeschrieben. Ziel ist es, eine allfällige Einführung des Ortsbusses auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2020 zu bewerkstelligen.

2. ÖV-Angebot in Weinfelden

Bereits heute führen Regionalbuslinien durch das Gemeindegebiet. Mit dem Fahrplanwechsel 2019 wird dieses Angebot erweitert.

2.1 Heutiges Angebot bis 8. Dezember 2018

Heute besteht das folgende Angebot an Regionalbuslinien in Weinfelden:

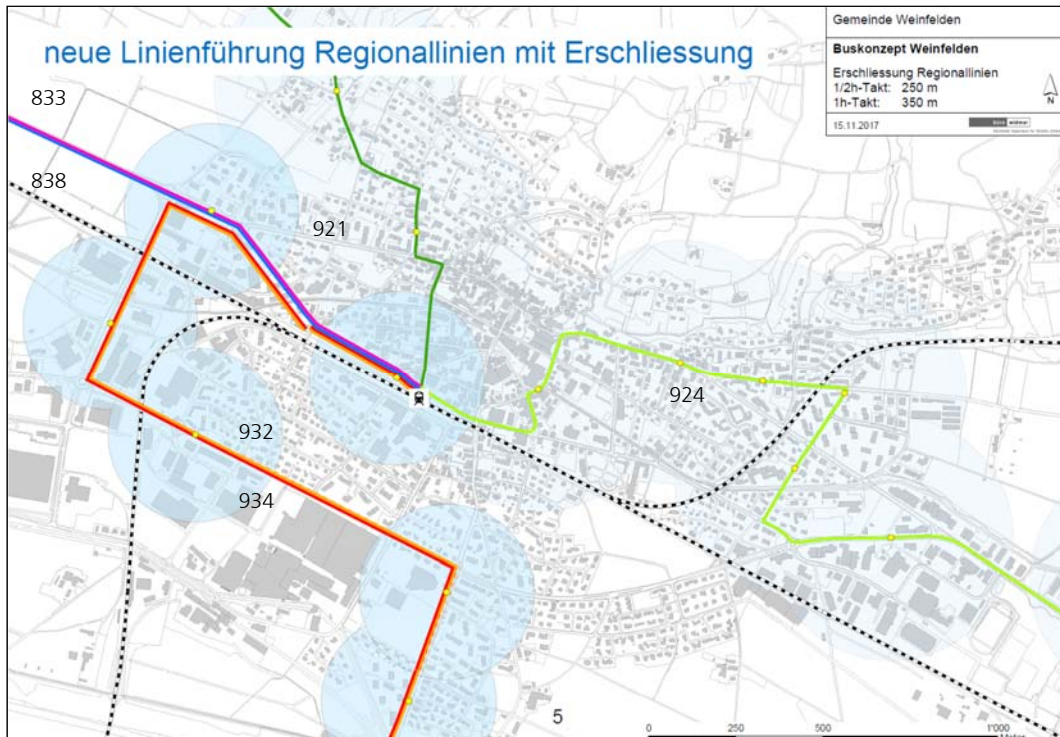
- Linie 838: Weinfelden - Thundorf - Frauenfeld: 1h-Takt
- Linie 920: Weinfelden - Märstetten - Tägerwilen: 1h-Takt
- Linie 921: Weinfelden - Hugelshofen - Kreuzlingen Bernrain: 1h-Takt
- Linie 924: Weinfelden - Mauren - Kreuzlingen: 1h-Takt
- Linie 932: Weinfelden - Mettlen - Neukirch an der Thur: 1h-Takt
- Linie 934: Weinfelden - Bussnang - Wuppenau: 1h- bis 2h-Takt

2.2 Angebot 2019 ab 9. Dezember 2018

Ab dem 9. Dezember 2018 wird künftig das folgende Angebot an Regionalbuslinien in Weinfelden gelten:

- Linie 833: Weinfelden - Lipperswil - Ermatingen: 1h-Takt
- Linie 838: Weinfelden - Thundorf - Frauenfeld: 1h-Takt
- Linie 921: Weinfelden - Hugelshofen - Kreuzlingen Bernrain: 1h-Takt
- Linie 924: Weinfelden - Mauren - Kreuzlingen: 1h-Takt
- Linie 932: Weinfelden - Mettlen - Neukirch an der Thur: 1h-Takt
- Linie 934: Weinfelden - Bussnang - Wuppenau: 1h-Takt

Auf dem Weinfelder Gemeindegebiet werden die Linien 932 und 934 (via Haltestellen Maienrain-, Dunant-, Dufour- und Südstrasse) zusammen einen Halbstundentakt anbieten können.



3. Ortsbuskonzept Weinfelden 2.0

In der Begleitung einer erweiterten Arbeitsgruppe wurde durch die büro widmer ag ein zweites Konzept ausgearbeitet. Die erweiterte Arbeitsgruppe setzte sich wie folgt zusammen:

- Katharina Alder, Gemeindeparlament GP (Mitglied Parlament bis Ende August 2018)
- Hans Eschenmoser, Gemeinderat, Ressort Öffentliche Sicherheit (Vorsitz)
- Silvan Frischknecht, Amtsleiter Amt für Öffentliche Sicherheit
- Lukas Madörin, Gemeindeparlament EDU
- Michaela Müller, Vertreterin Jugend- und Familienanliegen
- Anna Maria Niederhäuser, Vertreterin Seniorenanliegen
- Heinz Schadegg, Gemeindeparlament SVP
- Roger Weber, Amtsleiter Tiefbau
- Michael Zingg, Vertreter EVP Weinfelden
- Urs Zingg, Abteilung öffentlicher Verkehr Kanton Thurgau

3.1 Vorgehen

Für die Erarbeitung des neuen Konzepts wurden folgende Arbeitsschritte durchgeführt:

- Diskussion des Ortsbuskonzepts 2016
- Diskussion von alternativen Buskonzepten
- Bedürfnisabklärung (Definition der wichtigen Zielgebiete und Priorisierung)
- Festlegung von Grundsätzen
- Angebotsvarianten mit unterschiedlicher Anzahl Busse (Grobkonzepte)
- Verfeinerung der Grobkonzepte (Linienführungsvarianten)
- Fahrzeitmessungen
- Wahl der zentralen Bushaltestelle für den Ortsbus
- Überarbeitung und Gesamtbeurteilung der Varianten
- Wahl und Ausarbeitung der Bestvariante
- Schlussbericht

3.2 Bestvariante

Die Arbeitsgruppe entschied, sich im zweiten Konzept zum Schluss auf eine Bestvariante fest zu legen. Diese Bestvariante wurde anschliessend durch das Büro Widmer AG und das Amt für Sicherheit weiterbearbeitet und liegt nun in dieser Botschaft zur Abstimmung vor.

3.2.1 Anzahl eingesetzter Busse

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe waren sich einig, dass eine Ortsbuslösung mit einem Bus ein nicht ausreichendes Angebot mit sich bringt. Eine Lösung mit 4 gleichzeitig eingesetzten Bussen erscheint aus heutiger Sicht als zu teuer. Am ehesten kommen Lösungen mit 2 oder 3 Bussen in Frage.

Aufgrund der für beide Lösungen vorliegenden Grobkonzepte und Linienführungsvarianten waren alle Mitglieder der Arbeitsgruppe der Meinung, dass eine Lösung mit 3 Bussen für die Gemeinde Weinfelden die geeignetste wäre, und zwar mit 3 Linienästen mit jeweils einer Umlaufzeit von maximal 20 Minuten und einem 20 Minuten-Takt. Durch den Umlauf von 20 Minuten können auch weiter vom Bahnhof entfernte Orte erreicht werden. Der grosse Vorteil dieser Lösung ist es, dass damit ein sehr grosser Teil des Gemeindegebietes und somit auch die Mehrzahl an wichtigen Zielorten mit dem Ortsbus erschlossen werden können, dies in Ergänzung zu den Regionallinien, welche teilweise auch im 1/2h-Takt verkehren werden.

Aus Sicht der Arbeitsgruppe überwiegt dieser Aspekt der besseren örtlichen Erschliessung gegenüber einer Lösung mit 2 Bussen, welche mit 4 Linienästen und einem Umlauf von maximal 15 Minuten einen 1/2h-Takt ergeben hätte. Diese hätte den Vorteil, dass sie kostengünstiger wäre, etwas häufiger gute Anschlüsse am Bahnhof bringen würde und besser ausbaubar wäre auf eine Lösung mit 4 Bussen dann im 1/4h-Takt.

3.2.2 Linienführung

Route

Die Linienführung der Bestvariante und die dadurch erschlossenen Gebiete sind in der nachfolgenden Abbildung ersichtlich. Dort ist auch die neue Linienführung der Regionalbuslinien 932/934 dargestellt. Im Weiteren ist eine mögliche Anpassung der Regionalbuslinie 924 über den Markplatz zu prüfen.

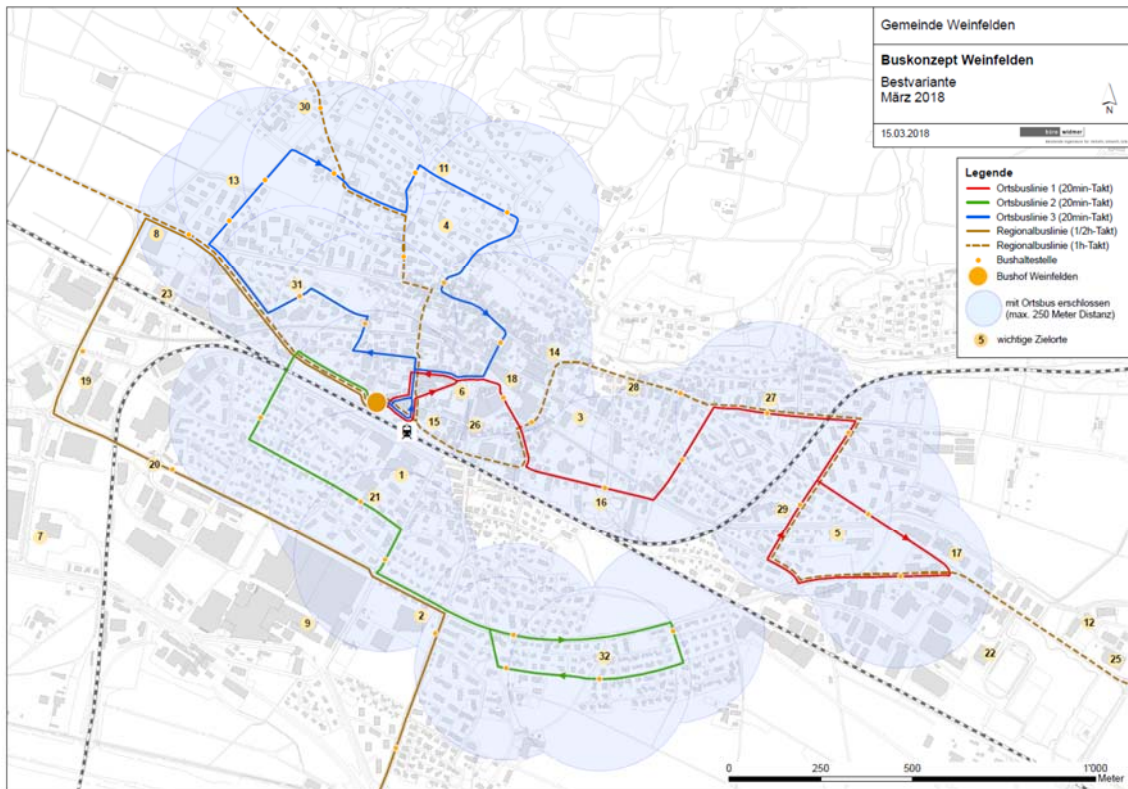
Aufgrund der Wahl des Grobkonzeptes mit Umlaufzeiten von 20 Minuten ist der "Zwang" einer möglichst geradlinigen Linienführung nicht mehr gegeben. Dementsprechend kann auf die Benutzung der Unterführung Wilerstrasse verzichtet und der "Umweg" über die Unterführung Walkestrasse in Kauf genommen werden.

Linienlängen

Aufgrund der Tatsache, dass der Bahnhof nicht genau im geographischen Zentrum von Weinfelden liegt, werden die einzelnen Linienäste unterschiedlich lang sein.

- Route Nordost: 5.2 km
- Route Süd: 4.4 km
- Route Nordwest: 3.3 km

So wird auf der Route Nordwest eher ausreichend Zeit für den Umlauf von 20 Minuten zur Verfügung stehen. Diese wird aufgrund der mit ihr zu erschliessenden Gebiete als Rundkurs geführt. Dadurch kann ein grösseres Gebiet erschlossen werden, dies hat aber längere Reisezeiten für die einzelnen Fahrgäste zur Folge.



Linienabfolge

Die einzelnen Busse bleiben nicht immer auf der gleichen Route. Es ist vorgesehen, dass ein Bus von der Route Nordost auf die Route Süd und von dort auf die Route Nordwest wechselt. Dadurch können Fahrgäste von einer Linie auf die andere im Bus sitzen bleiben. In umgekehrter Richtung ist aber ein Umsteigen beim Bahnhof mit kurzer Umsteigezeit erforderlich.

3.2.3 Anschlussituation am Bahnhof

Die Abbildung auf der folgenden Seite zeigt die sogenannte Spinne der Abfahrten und Ankünfte der Züge und Ortsbuslinien beim Bahnhof Weinfeldern.

Sie zeigt, dass mit dem 20-Minuten-Takt einmal pro Stunde, beispielsweise jeweils zur vollen Stunde, gute Anschlüsse (mehrerheitliche Umstiege Zeiten von 3-6 Minuten) mit den Zügen in alle Richtungen vorhanden sind. Ähnlich gute Anschlüsse wären auch zur halben Stunde gegeben. Gleichzeitig gibt es auch einmal pro Stunde gute Anschlüsse mit den Regionalbuslinien. Bei der Ankunft respektive Abfahrt der Ortsbusse um ca. xx.20 Uhr und xx.40 Uhr sind nur vereinzelt gute Zuganschlüsse gegeben.

Selbstverständlich besteht immer die Möglichkeit, auf eine der beiden anderen Ortsbuslinien umzusteigen.

Die exakten Ankunfts- und Abfahrtszeiten werden in einer späteren Phase und der Berücksichtigung der definitiven Zug- und Regionalbusfahrpläne festgelegt.

3.2.5 Bustyp

3.2.5.1 Fahrzeuggrösse

Für den Ortsbus in Weinfeldern ist ein Midi-Bus (Länge ca. 10 m, ca. 20-30 Sitzplätze und 40-50 Stehplätze) vorgesehen.

Zwar würde ein Mini-Bus (25 Fahrgäste) zu den meisten Zeiten vom Platzangebot her ebenfalls ausreichen, jedoch würde es in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und Abend zu Engpässen führen.

Bei der Ausschreibung sollen die maximale Fahrzeuglänge (10.5m) und das minimale Platzangebot (15 Sitz- und 25 Stehplätze) definiert werden. Zudem müssen ausreichend Platz für Billettautomat, Kinderwagen und Rollstühle vorhanden sein.

Symbolbilder Midi-Bus



Um die Infrastrukturkosten und die Einsteigevorgänge möglichst kurz zu halten, ist der Ticketverkauf mittels eines Automaten im Bus vorgesehen. Weitere Anforderungen an das Fahrzeug (Klimaanlage, Möglichkeit zur Herabsenkung des Einstiegs, Fahrgastinformationen, etc. sind im Rahmen der Ausschreibung festzulegen.

3.2.5.2 Antriebsart

Für den Ortsbusbetrieb Weinfeldern kommen zwei verschiedene Antriebsarten in Frage:

Dieselbetrieb

Der überwiegende Anteil der bestehenden Busnetze wird mit Dieselsbussen der neuesten Technik betrieben. Die Kosten sind aufgrund von Erfahrungswerten genauer kalkulierbar.

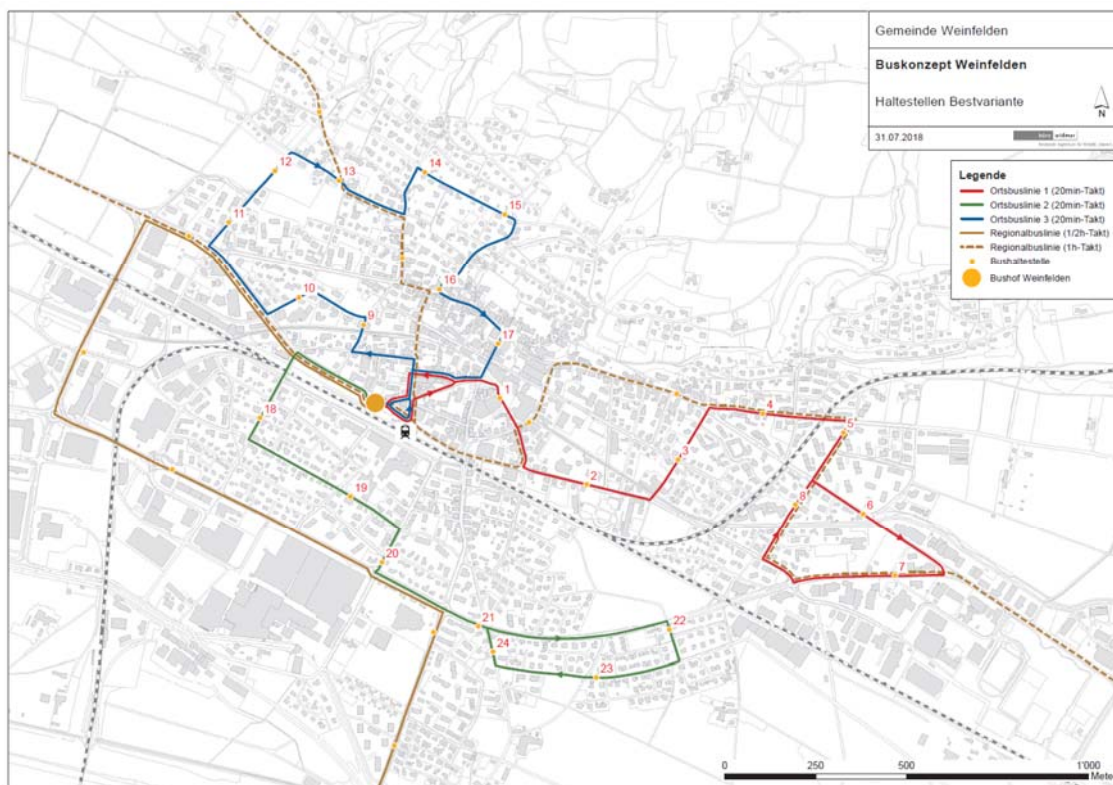
Elektrobetrieb

Da sich der Elektroantrieb im Öffentlichen Verkehr noch im Aufbau, beziehungsweise in einzelnen Testphasen befindet, ist die genaue Kalkulation der Kosten im Einzelfall nicht möglich.

3.2.6 Haltestellen

3.2.6.1 Haltestellenstandorte

Damit ein Busnetz betrieben werden kann, müssen Haltestellen erstellt werden. Entlang der drei Ortsbuslinien befinden sich 24 Haltestellen. Einige Standorte sind bereits heute eingerichtet (bestehende Regionalbuslinien) die anderen müssen erstellt werden. Der Ausgangspunkt ist immer der Bushof am Bahnhof Weinfelden.



- | | | |
|----------------------------|------------------------------|-------------------|
| 1. Marktplatz | beide Richtungen | |
| 2. Friedhof | beide Richtungen | |
| 3. Brauereistrasse | beide Richtungen | |
| 4. Humana | beide Richtungen | bereits bestehend |
| 5. Aeuli | beide Richtungen | bereits bestehend |
| 6. Amriswilerstrasse | Richtung Bürglen | |
| 7. Güttingersreuti | Richtung Bahnhof | bereits bestehend |
| 8. Pflegeheim | Richtung Amriswilerstrasse | bereits bestehend |
| 9. Storchenstrasse | Richtung Frauenfelderstrasse | |
| 10. Bannau | Richtung Sicherheitszentrum | |
| 11. Maienrainstrasse | Richtung Ottenberg | |
| 12. Elisabetha Hess | Richtung Ottenberg | |
| 13. Untere Weinbergstrasse | Richtung Schlossgasse | |
| 14. Bienenstrasse | Richtung Magdenastrasse | |
| 15. Untere Bühlstrasse | Richtung Magdenastrasse | |
| 16. Magdenastrasse | Richtung Frauenfelderstrasse | |
| 17. Rathausstrasse | Richtung Bahnunterführung | |
| 18. Walkenstrasse | beide Richtungen | |
| 19. Hallenbad | beide Richtungen | |
| 20. Industriestrasse | beide Richtungen | |
| 21. Deucherstrasse | Richtung Bürglen | |
| 22. Kleestrasse | Richtung Bürglenstrasse | |
| 23. Bürglenstrasse | Richtung Sangenstrasse | |
| 24. Himmenreichstrasse | Richtung Deucherstrasse | |

3.2.6.2 Haltestelleninfrastruktur und bauliche Anpassungen für Haltestellen

Haltestellen sollten einen gewissen Komfort zum Ein-/Aussteigen in/aus dem Bus ausweisen, wobei der Bedarf an Infrastruktur an jeder Haltestelle individuell zu beurteilen ist. Der Umstand, dass es sich bei der Einführung des Ortsbusses um eine Versuchsphase von fünf Jahren handelt, muss ebenfalls berücksichtigt werden. Darum soll die Ausstattung insbesondere während dieser Testphase zweckmässig sein und der bauliche Aufwand für die Haltestellen soll auf ein Minimum reduziert werden. Folgende Elemente der Haltestelleninfrastruktur sind möglich:

- Grundausrüstung (Informationstafel mit Liniennummer, Fahrplan und Papierkorb mit Aschenbecher)
- Witterungsschutz mit Sitzgelegenheit
- Bauliche Anpassungen für den Wartebereich respektive Einstieg (Minimalstrandart oder behindertengerechter Ausbau).

Die einzelnen Haltestellenstandorte wurden begutachtet und unter Annahme der voraussichtlichen Nutzer wurden die Anforderungen an die Haltestellen definiert. Die unten aufgeführte Tabelle ergibt eine Übersicht darüber:

	Haltestelle	Richtungen	bestehend	Minimalausstattung	Witterungsschutz	bauliche Anpassung zwingend	Alte Leute / Komfort
1	Marktplatz	2	nein	2	0	0	2
2	Friedhof	2	nein	2	1	0	2
3	Brauereistrasse	2	nein	2	0	0	0
4	Humana	2	ja	1.5	0	0	0
5	Aeuli	2	ja	1	0	0	0
6	Amriswilerstrasse	1	nein	1	0	0	0
7	Güttingersreuti	1	ja	0.5	vorhanden	0	0
8	Pflegeheim	1	ja	0.5	1	0	1
9	Storchenstrasse	1	nein	1	0	0	0
10	Bannau	1	nein	1	1	0	1
11	Maienrainstrasse	1	nein	1	0	1	0
12	Elisabetha Hess	1	nein	1	1	1	0
13	Untere Weinbergstrasse	1	nein	1	0	0	0
14	Bienenstrasse	1	nein	1	0	1	0
15	Untere Bühlstasse	1	nein	1	0	1	0
16	Magdenastrasse	1	nein	1	0	1	0
17	Rathausstrasse	1	nein	1	0	0	0
18	Walkestrasse	2	nein	2	0	1	0
19	Hallenbad	2	nein	2	1	0	0
20	Industriestrasse	2	nein	2	0	0	0
21	Deucherstrasse	1	nein	1	0	0	0
22	Kleestrasse	1	nein	1	0	1	0
23	Bürglenstrasse	1	nein	1	0	0	0
24	Himmenreichstrasse	1	nein	1	0	0	0
				29.5	5	7	6

Im Kapitel 4 werden die baulichen Massnahmen an den Haltestellen in die Investitionskosten für das Ortsbusnetz integriert.

Plangenehmigungsverfahren für die einzelnen Haltestellen werden nach der Volksabstimmung durchgeführt. Ebenfalls sind dann Verhandlungen mit betroffenen Grundeigentümern zu führen.

Für den zentralen Bushof am Bahnhof gibt es ein separates Projekt, bei dem die Bedürfnisse des Ortsbusses mitberücksichtigt wurden.

3.2.7 Bauliche und betriebliche Anpassung an Strasseninfrastruktur

Mit der gewählten Linienführung des Ortsbusses sind aus heutiger Sicht – ausser bei den Haltestellen – keine baulichen Anpassungen bei der Strasseninfrastruktur notwendig. Bei einzelnen Strassenabschnitten, wie beispielsweise Paul Reinhartstrasse, Marktplatz, Bannastrasse, Storchenstrasse, Brauersiestrasse, ist die Aufhebung von einzelnen Parkfeldern im Strassenraum noch zu prüfen.

3.2.8 Betriebsstruktur Ortsbus

Der Ortsbusbetrieb soll in einem ersten Schritt auf einen sogenannten Testbetrieb von 5 Jahren begrenzt sein. Damit lassen sich Erfahrungen für allfällige Anpassungen am Busnetz sammeln. Sollte der Ortsbus von der Bevölkerung nicht genutzt werden, könnte im Worst-Case-Szenario der Betrieb des Ortsbusses per Ende der festgelegten Zeitspanne ohne Entschädigungszahlungen eingestellt werden. Sollten grössere Modifikationen am Ortsbusnetz nötig werden, könnten diese auf den Zeitpunkt einer neuen Vergabe des Ortsbusbetriebs wiederum eingebracht werden.

Für den Betrieb des Ortsbusses Weinfeldern braucht es vom Bundesamt für Verkehr eine Konzession. Diese möchte die Gemeinde Weinfeldern dem künftigen Betreiber des Ortsbusses übergeben. Das heisst die Konzession ist Teil der Ausschreibung. Die administrativen Arbeiten wie Billettabrechnungen, Werbemassnahmen, Personalplanung, Flottenmanagement, Kundenbetreuung, Aboverkäufe usw. werden durch den Konzessionsnehmer und nicht durch die Gemeinde erledigt.

3.2.9 Fahrkartentarife / OTV Zonen

Der Ortsbus Weinfeldern muss zweckmässigerweise dem Tarifverbund Ostwind beitreten, und somit müssen die vom Tarifverbund vorgegebenen Preise übernommen werden. Dadurch werden auch die anderen Zonenbillette respektive Abonnements für den Ortsbus gültig, wie dies bei anderen Orts- oder Stadtbussen auch der Fall ist. Entsprechend ist der Ortsbus bei Fahrten über Weinfeldern hinaus in den Kosten des Billetts enthalten, respektive für den Ortsbus fallen für den Fahrgast – egal ob mit Einzelbillett Tageskarte oder Abonnement – keine weiteren Kosten an.

Folgende Billett-Kosten würden innerhalb der Gemeinde Weinfeldern respektive innerhalb der Zone 924, welche auch Bussnang, Oppikon, Ottoberg, Mettlen und Bürglen umfasst, anfallen.

	Erwachsene	Halbtax/Kinder
Einzelbillett	Fr. 3.20	*Fr. 2.60
Tageskarte**	Fr. 6.40	Fr. 5.20
Mehrfahrtenkarte (6 Stk.)	Fr. 17.60	Fr. 14.30

	Erwachsene	Junior (bis 25 Jahre)
Monatskarte	Fr. 69.00	Fr. 52.00
Jahreskarte	Fr. 621.00	Fr. 468.00

* Minimaltarif im Tarifverbund

** Tageskarten sind übertragbar und können so von verschiedenen Personen benutzt werden.

Für Monats- und Jahresabonnemente gibt es mit Halbtax aufgrund von übergeordneten Tarifsyste-men keine Vergünstigung.

3.2.10 Tarifvergünstigungen

Für die Gemeinde besteht die Möglichkeit, Tarifverbilligungen für ihre Einwohner, oder für Teilgruppen wie Schüler, einzuführen. Diese müssen mit entsprechenden Zuschüssen an den Tarifverbund durch die Gemeinde finanziert werden. Im Sinne der Förderung zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs könnte vor allem die Tarifvergünstigung für die Monats -und Jahresabonnementen eine gute Möglichkeit sein.

Bei einer 30 Prozent durch die Gemeinde finanzierten Vergünstigung kann der regelmässige Busbenutzer die Dauerkarten zu folgendem Preis kaufen:

	Erwachsene	Junior (bis 25 Jahre)
Monatskarte	Fr. 48.00	Fr. 37.00
Jahreskarte	Fr. 435.00	Fr. 328.00

3.2.11 Mögliche Fahrpläne

Um sich bezüglich Fahrzeiten und Anschlüssen ein Bild machen können, wurden mögliche Fahrpläne erstellt. Diese sind bei der Einführung natürlich bestmöglich an die Anschlüsse am Bahnhof Weinfeld zu richten. Jeweils am Bahnhof besteht die Möglichkeit, auf eine der beiden anderen Linien umzusteigen. Weil drei Busse eingesetzt werden, stehen immer beide Optionen zur Verfügung.

Es kann noch definiert werden, ob ein Bus immer dieselbe Linie fährt oder ob ein Bus jeweils hintereinander alle Linien befährt. So müsste, wenn bei einer Haltestelle auf der Linie Nordost eingestiegen wird, nicht umgestiegen werden, wenn eine Haltestelle der Linie Süd das Ziel ist.

Linie Nordost

Bahnhof ab		06:00	06:20	06:40	07:00	07:20	07:40	08:00	08:20	08:40	09:00	09:20	09:40	10:00	10:20	10:40	11:00	11:20	11:40	12:00	12:20	12:40	
Marktplatz		06:02	06:22	06:42	07:02	07:22	07:42	08:02	08:22	08:42	09:02	09:22	09:42	10:02	10:22	10:42	11:02	11:22	11:42	12:02	12:22	12:42	
Friedhof		06:04	06:24	06:44	07:04	07:24	07:44	08:04	08:24	08:44	09:04	09:24	09:44	10:04	10:24	10:44	11:04	11:24	11:44	12:04	12:24	12:44	
Brauereistrasse		06:05	06:25	06:45	07:05	07:25	07:45	08:05	08:25	08:45	09:05	09:25	09:45	10:05	10:25	10:45	11:05	11:25	11:45	12:05	12:25	12:45	
Humana		06:06	06:26	06:46	07:06	07:26	07:46	08:06	08:26	08:46	09:06	09:26	09:46	10:06	10:26	10:46	11:06	11:26	11:46	12:06	12:26	12:46	
Aeuli		06:07	06:27	06:47	07:07	07:27	07:47	08:07	08:27	08:47	09:07	09:27	09:47	10:07	10:27	10:47	11:07	11:27	11:47	12:07	12:27	12:47	
Amriswilerstrasse	05:48	06:08	06:28	06:48	07:08	07:28	07:48	08:08	08:28	08:48	09:08	09:28	09:48	10:08	10:28	10:48	11:08	11:28	11:48	12:08	12:28	12:48	
Güttingersreuti	05:49	06:09	06:29	06:49	07:09	07:29	07:49	08:09	08:29	08:49	09:09	09:29	09:49	10:09	10:29	10:49	11:09	11:29	11:49	12:09	12:29	12:49	
Pflegeheim	05:50	06:10	06:30	06:50	07:10	07:30	07:50	08:10	08:30	08:50	09:10	09:30	09:50	10:10	10:30	10:50	11:10	11:30	11:50	12:10	12:30	12:50	
Aeuli	05:51	06:11	06:31	06:51	07:11	07:31	07:51	08:11	08:31	08:51	09:11	09:31	09:51	10:11	10:31	10:51	11:11	11:31	11:51	12:11	12:31	12:51	
Humana	05:52	06:12	06:32	06:52	07:12	07:32	07:52	08:12	08:32	08:52	09:12	09:32	09:52	10:12	10:32	10:52	11:12	11:32	11:52	12:12	12:32	12:52	
Brauereistrasse	05:53	06:13	06:33	06:53	07:13	07:33	07:53	08:13	08:33	08:53	09:13	09:33	09:53	10:13	10:33	10:53	11:13	11:33	11:53	12:13	12:33	12:53	
Friedhof	05:55	06:15	06:35	06:55	07:15	07:35	07:55	08:15	08:35	08:55	09:15	09:35	09:55	10:15	10:35	10:55	11:15	11:35	11:55	12:15	12:35	12:55	
Marktplatz	05:57	06:17	06:37	06:57	07:17	07:37	07:57	08:17	08:37	08:57	09:17	09:37	09:57	10:17	10:37	10:57	11:17	11:37	11:57	12:17	12:37	12:57	
Bahnhof an	05:59	06:19	06:39	06:59	07:19	07:39	07:59	08:19	08:39	08:59	09:19	09:39	09:59	10:19	10:39	10:59	11:19	11:39	11:59	12:19	12:39	12:59	
Bahnhof ab		13:00	13:20	13:40	14:00	14:20	14:40	15:00	15:20	15:40	16:00	16:20	16:40	17:00	17:20	17:40	18:00	18:20	18:40	19:00	19:20	19:40	20:00
Marktplatz		13:02	13:22	13:42	14:02	14:22	14:42	15:02	15:22	15:42	16:02	16:22	16:42	17:02	17:22	17:42	18:02	18:22	18:42	19:02	19:22	19:42	20:02
Friedhof		13:04	13:24	13:44	14:04	14:24	14:44	15:04	15:24	15:44	16:04	16:24	16:44	17:04	17:24	17:44	18:04	18:24	18:44	19:04	19:24	19:44	20:04
Brauereistrasse		13:05	13:25	13:45	14:05	14:25	14:45	15:05	15:25	15:45	16:05	16:25	16:45	17:05	17:25	17:45	18:05	18:25	18:45	19:05	19:25	19:45	20:05
Humana		13:06	13:26	13:46	14:06	14:26	14:46	15:06	15:26	15:46	16:06	16:26	16:46	17:06	17:26	17:46	18:06	18:26	18:46	19:06	19:26	19:46	20:06
Aeuli		13:07	13:27	13:47	14:07	14:27	14:47	15:07	15:27	15:47	16:07	16:27	16:47	17:07	17:27	17:47	18:07	18:27	18:47	19:07	19:27	19:47	20:07
Amriswilerstrasse	13:08	13:28	13:48	14:08	14:28	14:48	15:08	15:28	15:48	16:08	16:28	16:48	17:08	17:28	17:48	18:08	18:28	18:48	19:08	19:28	19:48	20:08	
Güttingersreuti	13:09	13:29	13:49	14:09	14:29	14:49	15:09	15:29	15:49	16:09	16:29	16:49	17:09	17:29	17:49	18:09	18:29	18:49	19:09	19:29	19:49	20:09	
Pflegeheim	13:10	13:30	13:50	14:10	14:30	14:50	15:10	15:30	15:50	16:10	16:30	16:50	17:10	17:30	17:50	18:10	18:30	18:50	19:10	19:30	19:50	20:10	
Aeuli	13:11	13:31	13:51	14:11	14:31	14:51	15:11	15:31	15:51	16:11	16:31	16:51	17:11	17:31	17:51	18:11	18:31	18:51	19:11	19:31	19:51		
Humana	13:12	13:32	13:52	14:12	14:32	14:52	15:12	15:32	15:52	16:12	16:32	16:52	17:12	17:32	17:52	18:12	18:32	18:52	19:12	19:32	19:52		
Brauereistrasse	13:13	13:33	13:53	14:13	14:33	14:53	15:13	15:33	15:53	16:13	16:33	16:53	17:13	17:33	17:53	18:13	18:33	18:53	19:13	19:33	19:53		
Friedhof	13:15	13:35	13:55	14:15	14:35	14:55	15:15	15:35	15:55	16:15	16:35	16:55	17:15	17:35	17:55	18:15	18:35	18:55	19:15	19:35	19:55		
Marktplatz	13:17	13:37	13:57	14:17	14:37	14:57	15:17	15:37	15:57	16:17	16:37	16:57	17:17	17:37	17:57	18:17	18:37	18:57	19:17	19:37	19:57		
Bahnhof an	13:19	13:39	13:59	14:19	14:39	14:59	15:19	15:39	15:59	16:19	16:39	16:59	17:19	17:39	17:59	18:19	18:39	18:59	19:19	19:39	19:59		

Linie Süd

Bahnhof ab		06:00	06:20	06:40	07:00	07:20	07:40	08:00	08:20	08:40	09:00	09:20	09:40	10:00	10:20	10:40	11:00	11:20	11:40	12:00	12:20	12:40	
Walkestrasse		06:02	06:22	06:42	07:02	07:22	07:42	08:02	08:22	08:42	09:02	09:22	09:42	10:02	10:22	10:42	11:02	11:22	11:42	12:02	12:22	12:42	
Hallenbad		06:04	06:24	06:44	07:04	07:24	07:44	08:04	08:24	08:44	09:04	09:24	09:44	10:04	10:24	10:44	11:04	11:24	11:44	12:04	12:24	12:44	
Industriestrasse		06:05	06:25	06:45	07:05	07:25	07:45	08:05	08:25	08:45	09:05	09:25	09:45	10:05	10:25	10:45	11:05	11:25	11:45	12:05	12:25	12:45	
Deucherstrasse	05:47	06:07	06:27	06:47	07:07	07:27	07:47	08:07	08:27	08:47	09:07	09:27	09:47	10:07	10:27	10:47	11:07	11:27	11:47	12:07	12:27	12:47	
Kleestrasse	05:49	06:09	06:29	06:49	07:09	07:29	07:49	08:09	08:29	08:49	09:09	09:29	09:49	10:09	10:29	10:49	11:09	11:29	11:49	12:09	12:29	12:49	
Bürglenstrasse	05:50	06:10	06:30	06:50	07:10	07:30	07:50	08:10	08:30	08:50	09:10	09:30	09:50	10:10	10:30	10:50	11:10	11:30	11:50	12:10	12:30	12:50	
Himmenreichstrasse	05:51	06:11	06:31	06:51	07:11	07:31	07:51	08:11	08:31	08:51	09:11	09:31	09:51	10:11	10:31	10:51	11:11	11:31	11:51	12:11	12:31	12:51	
Industriestrasse	05:52	06:12	06:32	06:52	07:12	07:32	07:52	08:12	08:32	08:52	09:12	09:32	09:52	10:12	10:32	10:52	11:12	11:32	11:52	12:12	12:32	12:52	
Hallenbad	05:54	06:14	06:34	06:54	07:14	07:34	07:54	08:14	08:34	08:54	09:14	09:34	09:54	10:14	10:34	10:54	11:14	11:34	11:54	12:14	12:34	12:54	
Walkestrasse	05:56	06:16	06:36	06:56	07:16	07:36	07:56	08:16	08:36	08:56	09:16	09:36	09:56	10:16	10:36	10:56	11:16	11:36	11:56	12:16	12:36	12:56	
Bahnhof an	05:58	06:18	06:38	06:58	07:18	07:38	07:58	08:18	08:38	08:58	09:18	09:38	09:58	10:18	10:38	10:58	11:18	11:38	11:58	12:18	12:38	12:58	
Bahnhof ab		13:00	13:20	13:40	14:00	14:20	14:40	15:00	15:20	15:40	16:00	16:20	16:40	17:00	17:20	17:40	18:00	18:20	18:40	19:00	19:20	19:40	20:00
Walkestrasse		13:02	13:22	13:42	14:02	14:22	14:42	15:02	15:22	15:42	16:02	16:22	16:42	17:02	17:22	17:42	18:02	18:22	18:42	19:02	19:22	19:42	20:02
Hallenbad		13:04	13:24	13:44	14:04	14:24	14:44	15:04	15:24	15:44	16:04	16:24	16:44	17:04	17:24	17:44	18:04	18:24	18:44	19:04	19:24	19:44	20:04
Industriestrasse		13:05	13:25	13:45	14:05	14:25	14:45	15:05	15:25	15:45	16:05	16:25	16:45	17:05	17:25	17:45	18:05	18:25	18:45	19:05	19:25	19:45	20:05
Deucherstrasse	13:07	13:27	13:47	14:07	14:27	14:47	15:07	15:27	15:47	16:07	16:27	16:47	17:07	17:27	17:47	18:07	18:27	18:47	19:07	19:27	19:47	20:07	
Kleestrasse	13:09	13:29	13:49	14:09	14:29	14:49	15:09	15:29	15:49	16:09	16:29	16:49	17:09	17:29	17:49	18:09	18:29	18:49	19:09	19:29	19:49	20:09	
Bürglenstrasse	13:10	13:30	13:50	14:10	14:30	14:50	15:10	15:30	15:50	16:10	16:30	16:50	17:10	17:30	17:50	18:10	18:30	18:50	19:10	19:30	19:50	20:10	
Himmenreichstrasse	13:11	13:31	13:51	14:11	14:31	14:51	15:11	15:31	15:51	16:11	16:31	16:51	17:11	17:31	17:51	18:11	18:31	18:51	19:11	19:31	19:51	20:11	
Industriestrasse	13:12	13:32	13:52	14:12	14:32	14:52	15:12	15:32	15:52	16:12	16:32	16:52											

Fahrplan Süd

Bahnhof ab		06:00	06:20	06:40	07:00	07:20	07:40	08:00	08:20	08:40	09:00	09:20	09:40	10:00	10:20	10:40	11:00	11:20	11:40	12:00	12:20	12:40	
Storchenstrasse		06:02	06:22	06:42	07:02	07:22	07:42	08:02	08:22	08:42	09:02	09:22	09:42	10:02	10:22	10:42	11:02	11:22	11:42	12:02	12:22	12:42	
Bannau	05:44	06:04	06:24	06:44	07:04	07:24	07:44	08:04	08:24	08:44	09:04	09:24	09:44	10:04	10:24	10:44	11:04	11:24	11:44	12:04	12:24	12:44	
Maienrainstrasse	05:46	06:06	06:26	06:46	07:06	07:26	07:46	08:06	08:26	08:46	09:06	09:26	09:46	10:06	10:26	10:46	11:06	11:26	11:46	12:06	12:26	12:46	
Elisabetha Hess	05:47	06:07	06:27	06:47	07:07	07:27	07:47	08:07	08:27	08:47	09:07	09:27	09:47	10:07	10:27	10:47	11:07	11:27	11:47	12:07	12:27	12:47	
Untere Weinbergstrasse	05:48	06:08	06:28	06:48	07:08	07:28	07:48	08:08	08:28	08:48	09:08	09:28	09:48	10:08	10:28	10:48	11:08	11:28	11:48	12:08	12:28	12:48	
Bienenstrasse	05:50	06:10	06:30	06:50	07:10	07:30	07:50	08:10	08:30	08:50	09:10	09:30	09:50	10:10	10:30	10:50	11:10	11:30	11:50	12:10	12:30	12:50	
Untere Bühlstrasse	05:52	06:12	06:32	06:52	07:12	07:32	07:52	08:12	08:32	08:52	09:12	09:32	09:52	10:12	10:32	10:52	11:12	11:32	11:52	12:12	12:32	12:52	
Magdenaustasse	05:54	06:14	06:34	06:54	07:14	07:34	07:54	08:14	08:34	08:54	09:14	09:34	09:54	10:14	10:34	10:54	11:14	11:34	11:54	12:14	12:34	12:54	
Rathausstrasse	05:56	06:16	06:36	06:56	07:16	07:36	07:56	08:16	08:36	08:56	09:16	09:36	09:56	10:16	10:36	10:56	11:16	11:36	11:56	12:16	12:36	12:56	
Bahnhof an	05:58	06:18	06:38	06:58	07:18	07:38	07:58	08:18	08:38	08:58	09:18	09:38	09:58	10:18	10:38	10:58	11:18	11:38	11:58	12:18	12:38	12:58	
Bahnhof ab		13:00	13:20	13:40	14:00	14:20	14:40	15:00	15:20	15:40	16:00	16:20	16:40	17:00	17:20	17:40	18:00	18:20	18:40	19:00	19:20	19:40	20:00
Storchenstrasse		13:02	13:22	13:42	14:02	14:22	14:42	15:02	15:22	15:42	16:02	16:22	16:42	17:02	17:22	17:42	18:02	18:22	18:42	19:02	19:22	19:42	20:02
Bannau	13:04	13:24	13:44	14:04	14:24	14:44	15:04	15:24	15:44	16:04	16:24	16:44	17:04	17:24	17:44	18:04	18:24	18:44	19:04	19:24	19:44	20:04	
Maienrainstrasse	13:06	13:26	13:46	14:06	14:26	14:46	15:06	15:26	15:46	16:06	16:26	16:46	17:06	17:26	17:46	18:06	18:26	18:46	19:06	19:26	19:46	20:06	
Elisabetha Hess	13:07	13:27	13:47	14:07	14:27	14:47	15:07	15:27	15:47	16:07	16:27	16:47	17:07	17:27	17:47	18:07	18:27	18:47	19:07	19:27	19:47	20:07	
Untere Weinbergstrasse	13:08	13:28	13:48	14:08	14:28	14:48	15:08	15:28	15:48	16:08	16:28	16:48	17:08	17:28	17:48	18:08	18:28	18:48	19:08	19:28	19:48	20:08	
Bienenstrasse	13:10	13:30	13:50	14:10	14:30	14:50	15:10	15:30	15:50	16:10	16:30	16:50	17:10	17:30	17:50	18:10	18:30	18:50	19:10	19:30	19:50	20:10	
Untere Bühlstrasse	13:12	13:32	13:52	14:12	14:32	14:52	15:12	15:32	15:52	16:12	16:32	16:52	17:12	17:32	17:52	18:12	18:32	18:52	19:12	19:32	19:52	20:12	
Magdenaustasse	13:14	13:34	13:54	14:14	14:34	14:54	15:14	15:34	15:54	16:14	16:34	16:54	17:14	17:34	17:54	18:14	18:34	18:54	19:14	19:34	19:54	20:14	
Rathausstrasse	13:16	13:36	13:56	14:16	14:36	14:56	15:16	15:36	15:56	16:16	16:36	16:56	17:16	17:36	17:56	18:16	18:36	18:56	19:16	19:36	19:56	20:16	
Bahnhof an	13:18	13:38	13:58	14:18	14:38	14:58	15:18	15:38	15:58	16:18	16:38	16:58	17:18	17:38	17:58	18:18	18:38	18:58	19:18	19:38	19:58		

Bei den abgebildeten möglichen Fahrplänen handelt es sich um Versionen für die Wochentage Montag – Freitag. Der Fahrplan für den Samstag wird aufgrund der verkürzten Betriebszeit ein wenig reduziert ausfallen.

4. Kosten

Die Kosten für den Ortsbus Weinfeldern setzen sich wie folgt zusammen:

- Investitionskosten für die Infrastruktur für den Ortsbus
- Jährliche Betriebskosten für den Ortsbus (inkl. Tarifvergünstigungen)

4.1 Investitionskosten (Dieselantrieb)

Investitionskosten entstehen für die Errichtung der Infrastruktur der Haltestellen, bei baulichen Anpassungen für Haltekannen und durch einmalige Planungs- und Einführungskosten für den Ortsbus.

Kostenposition (Angaben in Fr.)			Nettokosten
Infrastruktur Haltestellen			
29.5 x Minimalausstattung	à	2'000.00	59'000.00
5 x Witterungsschutz	à	12'000.00	60'000.00
Zwischentotal Infrastruktur Haltestellen			119'000.00
Bauliche Anpassungen Haltekannten			
7 x bauliche Anpassungen	à	10'000.00	70'000.00
6 x Komfort Anpassung	à	20'000.00	120'000.00
Zwischentotal Bauliche Anpassungen ...			190'000.00
Einmalige Planungs- und Einführungskosten für den Ortsbus			
Planungskosten (Volksabstimmung etc.)			20'000.00
Umstellung Billettautomaten für Vergünstigungen			10'000.00
Zwischentotal Planungs- und Einführungskosten für den Ortsbus			30'000.00
Total Investitionskosten			339'000.00

4.2 Jährliche Betriebskosten für den Ortsbus (Dieselantrieb)

Die jährlichen Betriebskosten setzen sich zusammen aus Verwaltungskosten und aus jenen Kosten, die zum Betrieb des Ortsbusnetzes notwendig sind. Die Kosten wurden anhand von Preisangaben von möglichen Betreibern eines Ortsbusses berechnet und basieren darauf, dass die Konzession dem Betreiber vergeben wird.

Kostenposition (Angaben in Fr.)	Aufwand brutto	Einnahmen	Nettokosten
Jährliche Betriebskosten Busnetz			
Jährliche Betriebskosten 3 Busse	1'200'000.00		
Einnahmen		240'000.00	
Abgeltung Kanton		110'000.00	
Zwischentotal Betriebskosten Busnetz	1'200'000.00	350'000.00	850'000.00
Zusätze			
Tarifvergünstigungen/Abos*	30'000.00		
Marketingkosten	5'000.00		
Personalkosten	40'000.00		
Unterhalt Bushaltestellen	10'000.00		
Diverses (Kontrollen etc.)	20'000.00		
Einnahmen Werbung		10'000.00	
Zwischentotal Zusätze	105'000.00	10'000.00	95'000.00
Total ohne Reserve			945'000.00
Reserve			50'000.00
Total mit Reserve			995'000.00

* Die Abschätzung der Kosten für die Tarifvergünstigungen ist sehr schwierig. Aufgrund der Kosten- und Einnahmestruktur mit dem Tarifverbund Ostwind und anderen Beteiligten sowie allen Zonenkombinationen ist eine Berechnung sehr kompliziert. In der Annahme, dass ähnlich wie für die Zonen Kreuzlingen, Frauenfeld und Wil in etwa 40 % der Einnahmen der Einzelzonen durch Abonnements generiert werden, gehen wir bei erwarteten Einnahmen von Fr. 240'000.00 von ca. Fr. 100'000.00 Einnahmen mit Abonnements für die Einzelzone aus. Wird mit einer Vergünstigung von 30 % durch die Gemeinde gerechnet, ergeben sich für die Gemeinde Kosten von Fr. 30'000.00

4.3 Kalkulation der Betriebs- und Investitionskosten für den Betrieb mit Elektrobussen

Die Kalkulation der Kosten für den Betrieb mit Elektrobussen ist schwierig, da noch sehr wenig Erfahrungswerte und Vergleichszahlen vorhanden sind. Bei der Berechnung der effektiven Kosten spielt auch das Streckenprofil eine massgebende Rolle. Fakt ist, dass nach aktuellem Stand der Technik kein Elektrobus in der Lage ist, die rund 200 km, welche pro Tag für die Abdeckung einer Linie des Ortsbusnetzes notwendig sind, ohne Zwischenladung abzudecken.

Es bräuchte somit pro Linie einen Zwischenladestation, welche es erlaubt, die Batterien jeweils einmal pro Runde kurz aufzuladen.

4.3.1 Investitionskosten Betrieb mit Elektrobusen

Kostenposition (Angaben in Fr.)			Nettokosten
Infrastruktur Haltestellen			
29.5 x Minimalausstattung	à	2'000.00	59'000.00
5 x Witterungsschutz	à	12'000.00	60'000.00
Zwischentotal Infrastruktur Haltestellen			119'000.00
Bauliche Anpassungen Haltekannten			
7 x bauliche Anpassungen	à	10'000.00	70'000.00
6 x Komfort Anpassung	à	20'000.00	120'000.00
Zwischentotal Bauliche Anpassungen ...			190'000.00
Einmalige Planungs- und Einführungskosten für den Ortsbus			
Planungskosten (Volksabstimmung etc.)			20'000.00
Umstellung Billettautomaten für Vergünstigungen			10'000.00
Technische Infrastruktur zum Aufladen von 3 Elektrobusse		ca.	100'000.00
Schnellladestationen für Zwischenladungen 3 Elektrobusse	à	300'000.00	900'000.00
Zwischentotal Planungs- und Einführungskosten für den Ortsbus			1'030'000.00
Total Investitionskosten			1'339'000.00

4.3.2 Betriebskosten Betrieb mit Elektrobusen

Kostenposition (Angaben in Fr.)	Aufwand brutto	Einnahmen	Nettokosten
Jährliche Betriebskosten Busnetz			
Jährliche Betriebskosten 3 Busse	1'400'000.00		
Einnahmen		240'000.00	
Abgeltung Kanton		110'000.00	
Zwischentotal Betriebskosten Busnetz	1'400'000.00	350'000.00	1'050'000.00
Zusätze			
Tarifvergünstigungen/Abos*	30'000.00		
Marketingkosten	5'000.00		
Personalkosten	40'000.00		
Unterhalt Bushaltestellen	10'000.00		
Diverses (Kontrollen etc.)	20'000.00		
Einnahmen Werbung		10'000.00	
Zwischentotal Zusätze	105'000.00	10'000.00	95'000.00
Total ohne Reserve			1'145'000.00
Reserve			50'000.00
Total mit Reserve			1'195'000.00

4.4 Zusammenstellung der Kosten für den Versuchsbetrieb von 2021 - 2025

Antriebsart	Diesel	Elektrobus
Investitionskosten	Fr. 339'000.00	Fr. 1'339'000.00
Betriebskosten	Fr. 4'975'000.00	Fr. 5'975'000.00
Total Kredit	Fr. 5'314'000.00	Fr. 7'314'000.00

5. Beratung / weiteres Vorgehen

Das vorliegende Konzept wurde durch die erweiterte Arbeitsgruppe und das begleitende Fachbüro aufgrund der Inputs aus der Parlamentssitzung vom 15. September 2016 erarbeitet. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die vorliegende Lösung die optimale Variante für eine mögliche Versuchsphase darstellt.

Die Kredithöhe für die Durchführung einer Versuchsphase bedingt zwingend eine Volksabstimmung. Der Gemeinderat hat entschieden, eine Voksabstimmung über den Kredit für die Versuchsphase eines Ortsbusses von 5 Jahren durchzuführen. Dem Stimmvolk wird ein Kreditantrag in noch zu bestimmender Höhe gemäss Punkt 6 Antrag 1 vorgelegt.

Das vorliegende Konzept lässt offen, welche Antriebsart bei den Bussen gewählt werden soll. Die Antriebsart Diesel ist kostenmässig günstiger, die Antriebsart Elektro ist umweltfreundlicher. Der Gemeinderat beantragt dem Gemeindeparlament, sich für eine Antriebsart, beziehungsweise für eine Kredithöhe zu entscheiden, die dann dem Volk zur Abstimmung unterbreitet wird. Im zweiten Antrag beantragt der Gemeinderat dem Gemeindeparlament eine Abstimmungsempfehlung zu Handen der Stimmberechtigten abzugeben.

Haltung, beziehungsweise Empfehlung des Gemeinderates:

Für den Gemeinderat stimmt bei Konzept und Kredit zur Durchführung der Versuchsphase von 5 Jahren für einen Ortsbus das Kosten-/Nutzenverhältnis nicht. Er wird dem Stimmvolk deshalb die Ablehnung des Kredits empfehlen.

6. Anträge

- 1. Es sei die Antriebsart für einen Ortsbus, beziehungsweise die Kredithöhe von 5'314'000 Franken für einen Dieselantrieb oder von 7'314'000 Franken für einen Elektorantrieb für die Volksabstimmung zur Durchführung der Versuchsphase eines Ortsbusses festzulegen.**
- 2. Es sei eine Abstimmungsempfehlung über den Kredit zur Durchführung der Versuchsphase eines Ortsbusses zu Handen der Volksabstimmung abzugeben.**

GEMEINDERAT WEINFELDEN

Der Gemeindepräsident: Max Vögeli

Der Gemeindeschreiber: Reto Marty

Weinfelden, 13. November 2018